

TELEGRAMM-ADRESSE:
ARPIE-GÖTTINGEN

*
CODES: A. B. C. 5th. E. D.
UND BENTLEY'S

*
TELEPHON: NO. 1270

*
POSTSCHECKKONTO:
HANNOVER NO. 40149



A. RAMAN PILLAI
EXPORTBUCHHANDLUNG
AUSLANDSGROSSSORTIMENT
POSTSCHLISSFACH 102
GÖTTINGEN

BANKKONTEN:
REICHSBANK GÖTTINGEN

BANKHAUS Th. THOLE
GÖTTINGEN

BARCLAYS BANK Ltd. KÖLN

BARCLAYS BANK Ltd. PARIS

BARCLAYS BANK LIMITED
19 FLEET STR. LONDON E. C.

Den Bibliotheken und Buchhandlungen bringe ich hiermit zur Kenntnis, daß sich meine geplante Übersiedelung nach Leipzig aus technischen Gründen noch verzögern wird und daß ich deshalb meine neue Firma am 1. Oktober 1924 in Göttingen eröffnet habe.

Durch meine engen Geschäftsbeziehungen zu führenden Verlegern des Auslandes wie:

The Oxford University Press
The Cambridge University Press
The Times Publishing Co. Ltd.
The Encyclopaedia Britannica Co. Ltd.
Messrs. Longmans Green & Co.
Messrs. Ernest Benn Ltd. usw.

stehe ich mit Verlegern sämtlicher Länder in direkter Verbindung und bin daher in der Lage, den Bibliotheken und Buchhändlern den Bezug jeglicher ausländischen Literatur wesentlich zu erleichtern.

Neue Bücher und Zeitschriften liefere ich prompt und den Herren Kollegen mit höchstem Händlerabatt.

Eine Liste neuer Bücher zu stark herabgesetzten Preisen werde ich von Zeit zu Zeit im Börsenblatt erscheinen lassen.

Antiquarische Bücher. Durch eine Arbeitsgemeinschaft mit einigen englischen Buchhändlern, die ständig Lager von mehr als 1 Million Bänden unterhalten, ist es mir möglich, fast jedes englische Buch auch antiquarisch schnellstens zu beschaffen.

Alle Bestellungen, auch Zeitschriftennummern, gehen vom Verleger aus direkt an die Besteller.

Bezahlung kann erfolgen entweder in ausländischer Währung oder in Rentenmark, umgerechnet zum Kurse des Zahlungstages.

Bitte genau auf meine Adresse zu achten, um Verwechslungen mit der Pillai & Co. A.-G. in Göttingen zu vermeiden.

Die Auslieferung des

PAN-EUROPA-VERLAGES
für Gross-Berlin

hat mit 15. Oktober 1924 die Firma

Hapke & Schmidt, Berlin W 8

Charlottenstrasse 50/51

übernommen.

Bitte zu beachten!

Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift, sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des Börsenblattes zu senden.

Mit dem heutigen Tage habe ich die Kommission u. Auslieferung der Zeitschrift

„Wissen Sie schon“

Herausgeber Neue Berliner Verlags-Ges. m. b. H.
Berlin W 15, Brandenburgische Str. 27

übernommen. Siehe auch Anzeige über die neue Zeitschrift „Wissen Sie schon“ in heutiger Nummer des Börsenblattes Seite 15094.

Leipzig, am 30. X. 1924.

F. C. Fischer.

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Besetzwechsel, Verlegung des Geschäftlokals, Prokura-Erstellungen u. -Löschungen, Kommissionärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos, sowie alle sonst für das Adreßbuch geeignete Notizen wolle man stets direkt melden an die

Redaktion d. Adreßbuchs d. Deutschen Buchhandels

Leipzig Gerichtsweg 26
Deutsches Buchhändlerhaus

